

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Donnerstag, 26. April 2012 09:01
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Neuer Rabe-Sparplan: Referendare sollen mehr unterrichten

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

geht es nach den neuesten Spar-Plänen von Schulsenator Rabe, sollen ab Februar 2013 verstärkt Referendare zum allein-verantwortlichen Unterricht eingesetzt werden, und zwar schon zu Beginn ihrer Ausbildung, d. h. ohne Ausbildung. In einem Schreiben, über das heute die WELT berichtet, informierte Gabriele Kandzora, Leiterin der Abteilung Ausbildung am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI), die Kollegen Anfang April darüber, dass die Hamburger Referendarinnen und Referendare **künftig auf 18 Monate berechnet 30 Stunden bedarfsdeckenden Unterricht zu erteilen haben, der sich alle drei Halbjahre des Vorbereitungsdienstes verteilen** soll:

WELT v. 26.4.2012: Referendare in Hamburg sollen mehr unterrichten
http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article106227946/Referendare-muessen-mehr-unterrichten.html

Was von der Schulbehörde wahrscheinlich mit vermeintlich mehr Praxisnähe der Ausbildung begründet werden wird, im Kern aber auf „**try and error**“-**Unterrichtsexperimente an lebenden Hamburger Kindern** hinausläuft, ist bei wirtschaftlicher Betrachtung ein drastisches Sparmodell: 660 Referendare, die jeweils sechs Wochenstunden mehr unterrichten, sparen schließlich **140 bis 150 Lehrerstellen**.

Sollte Herr Rabe mit diesen Vorhaben durchkommen, bedeutet das nach zunehmenden Unterrichtsausfällen an allen Hamburger Schulen und einer „**kompetenzorientierten**“ [Aufweichung der Bildungspläne](#) eine erneute und zusätzliche **Verschlechterung der Vorbereitung der Hamburger Schülerinnen und Schüler auf ihre Schulabschlüsse**. Vor diesem Hintergrund ist es schon beinahe zynisch, wenn Schulsenator Rabe gleichzeitig auf eine beschleunigte Einführung eines bundesweiten Zentralabiturs drängt und sich so in seiner - vorübergehenden - Funktion als KMK-Präsident profiliert.

Die Leidtragenden werden wieder einmal Hamburgs Schülerinnen und Schüler sein.

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-187
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
 AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.